

DIN EN 636

ICS 79.060.10

Ersatz für
DIN EN 636:2012-12**Sperrholz –
Anforderungen;
Deutsche Fassung EN 636:2012+A1:2015**Plywood –
Specifications;
German version EN 636:2012+A1:2015Contreplaqué –
Exigences;
Version allemande EN 636:2012+A1:2015

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 636:2012+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-02-15 AA „Holzwerkstoffe — Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Es wird darauf hingewiesen, dass in Deutschland in Bezug auf die Formaldehydabgabe die Chemiekalienverbotsordnung zu beachten ist.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 636:2012-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich auf beschichtetes und lackiertes Sperrholz erweitert;
- b) zusätzliche Angaben für die Kennzeichnung aufgenommen;
- c) Anhang B mit Angaben zu den Gebrauchsklassen für einen biologischen Befall aus DIN EN 355-3:1995-09 ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 636-1: 1997-02
DIN EN 636-2: 1997-02
DIN EN 636-3: 1997-02
DIN EN 636: 2003-11, 2012-12

Deutsche Fassung

Sperrholz — Anforderungen

Plywood — Specifications

Contreplaqué — Exigences

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. August 2012 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 27. Dezember 2014 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Externe elektronische Ausgestellte-Beuth-Hochschulbibliothekszenstrum des Landes Nordrhein-Westfalen (HBZ)-KdNr.227109-ID.H9RB2CKSBHS9KPH1WVWL RQQS.2-2017-07-17 06:12:18

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	7
4 Symbole und Indizes	7
5 Klassifizierungssystem	8
6 Allgemeine Anforderungen.....	9
6.1 Maßtoleranzen.....	9
6.2 Mechanische Eigenschaften.....	9
6.2.1 Allgemeine (nicht tragende) Zwecke	9
6.2.2 Tragende Zwecke.....	10
6.3 Formaldehydabgabe.....	10
6.3.1 Klassifizierung	10
6.3.2 Klimatisierung der Prüfkörper.....	11
7 Anforderungen an Sperrholz zur Verwendung im Trockenbereich.....	11
7.1 Qualität der Verklebung	11
7.2 Biologische Dauerhaftigkeit	11
8 Anforderungen an Sperrholz zur Verwendung im Feuchtbereich.....	12
8.1 Qualität der Verklebung	12
8.2 Biologische Dauerhaftigkeit	12
9 Anforderungen an Sperrholz zur Verwendung im Außenbereich	12
9.1 Qualität der Verklebung	12
9.2 Biologische Dauerhaftigkeit	12
10 Weitere Eigenschaften	12
11 Nachweis der Übereinstimmung	12
11.1 Allgemeines.....	12
11.2 Fremdüberwachung.....	12
11.3 Werkseigene Produktionskontrolle	13
12 Kennzeichnung, Identifizierung und Dokumentation	13
12.1 Platten, die im Europäischen Wirtschaftsraum zur Verwendung im Bauwesen in den Verkehr gebracht werden.....	13
12.2 Andere Platten.....	14
Anhang A (normativ) Weitere Eigenschaften	15
Anhang B (informativ)  Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gebrauchsklassen für einen biologischen Befall - Anwendung bei Sperrholz	16
B.1 Allgemeines.....	16
B.2 Gebrauchsklasse 1	16
B.3 Gebrauchsklasse 2	16
B.4 Gebrauchsklasse 3	17
B.5 Gebrauchsklasse 4	17
B.6 Gebrauchsklasse 5	17
B.7 Zusammenfassung der Gebrauchsklassen für Sperrhölzer	17
B.8 Leitfaden für die Anwendungen bei Sperrholz	18

B.8.1 Einleitung 18

B.8.2 Allgemein zu treffende Entscheidungen 19

B.8.3 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen 19

B.8.4 Dauerhaftigkeit (gegeben oder erzielt) von Sperrholz..... 20

Literaturhinweise 21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 636:2012+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2015 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2015 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1 und wurde von CEN am 2014-12-27 angenommen.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken angegeben  .

Dieses Dokument ersetzt  EN 636:2012 .

 gelöschter Text 

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

A1 Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Sperrholz, wie in EN 313-2 definiert, für allgemeine (nicht tragende) und tragende Zwecke zur Verwendung im Trocken-, Feucht- oder Außenbereich fest. Sie enthält außerdem ein Klassifizierungssystem auf der Grundlage der Biegeeigenschaften.

ANMERKUNG 1 Auf diese Europäische Norm wird in EN 13986 für Anwendungen im Bauwesen Bezug genommen.

Diese Norm gilt für alle Arten von Sperrholz, wie beschichtetes oder lackiertes Sperrholz, sie behandelt jedoch keine Materialien oder Prozesse, die zur Beschichtung oder Lackierung genutzt werden. Ebenso behandelt sie keine Materialien oder Prozesse, die auf die Erhöhung der biologischen Dauerhaftigkeit abzielen.

ANMERKUNG 2 Weitere Hinweise zur biologischen Dauerhaftigkeit und zu einer möglichen Notwendigkeit einer Behandlung mit Holzschutzmitteln in Abhängigkeit von Verwendung und Gebrauchstauglichkeit enthält CEN/TS 1099.

Die in Abschnitt 4 angegebenen Werte beziehen sich nur auf Produkteigenschaften; es sind keine charakteristischen Werte, die für konstruktive Berechnungen verwendet werden können.

ANMERKUNG 3 Solche charakteristischen Werte (d. h. für konstruktive Berechnungen in EN 1995-1-1) sind entweder in EN 12369-2 auf der Grundlage des Klassifizierungssystems dieser Norm angegeben oder sie werden durch Prüfung nach EN 789, EN 1058 und ENV 1156 bestimmt und durch den Hersteller angegeben.

Sie enthält zusätzliche Informationen über weitere Eigenschaften für bestimmte Verwendungszwecke. **A1**

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 310, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls und der Biegefestigkeit*

EN 314-1, *Sperrholz — Qualität der Verklebung — Teil 1: Prüfverfahren*

EN 314-2, *Sperrholz — Qualität der Verklebung — Teil 2: Anforderungen*

EN 315, *Sperrholz — Maßtoleranzen*

EN 318, *Holzwerkstoffe — Bestimmung von Maßänderungen in Verbindung mit Änderungen der relativen Luftfeuchte*

EN 322, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Feuchtegehaltes*

EN 323, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Rohdichte*

EN 324-1, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Plattenmaße — Teil 1: Bestimmung der Dicke, Breite und Länge*

EN 324-2, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Plattenmaße — Teil 2: Bestimmung der Rechtwinkligkeit und der Kantengeradheit*

EN 326-1, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 1: Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper sowie Angabe der Prüfergebnisse*

EN 326-2, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 2: Erstprüfung des Produktes und werkseigene Produktionskontrolle*